

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck unserer Originalartikel ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Ordentliche Stadterordneten-Sitzung.

Montag, den 23. October Nachmittags 4 Uhr. Im Vorzimmer des Herrn Bürgermeisters A. D. Gneiff...

Am Magistrate sind die Herren: Oberbürgermeister Staube, Bürgermeister Schneider, die Herren Stadträte...

1. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung giebt der Herr Vorsitzende der Versammlung Kenntnis von einer eingelaufenen, mit 8 Unterschriften versehenen Intervention, betr. die Vergebung der Viehlande...

2. Eine Petition ist eingegangen, von Antobonin der Wertheburgerstraße unterschrieben betr. die Verlängerung der Pferdebahnlinie. Die Petition wird an die Petitions-Commission verwiesen.

3. Eine weitere Petition ist eingereicht worden betreffend die Befestigung des Weges an den Ruderverben c. Herr Oberbürgermeister Staube erwidert, daß der Magistrat in dieser Sache bereits einen Beschluß gefaßt habe.

4. Eine Petition betr. die Eröfnerung Braubausgasse 20 kommt zur Verlesung.

5. Für die bevorstehenden Stadterordneten-Auswahl macht sich die Wahl von Besitzern notwendig. Um den Vorbehalt des Herrn Vorsitzenden werden die Herren Büchli und Senebinder...

6. Der Bericht der Petitions-Commission über die Petition des Herrn Dr. Richter, Dr. Gneiff, Dr. Schneider, Dr. Gneiff, Dr. Zimmermeister Richter hat gelehrt, die Straßenausbauforderungen für die Hauptstraße nur imoweit berechnen und von ihm erheben zu lassen, als eine Verengung des Terrains mit Wohnhäusern statgefunden hat...

7. Der Bericht der Petitions-Commission über die Petition des Herrn Dr. Richter, Dr. Gneiff, Dr. Schneider, Dr. Gneiff, Dr. Zimmermeister Richter hat gelehrt, die Straßenausbauforderungen für die Hauptstraße nur imoweit berechnen und von ihm erheben zu lassen, als eine Verengung des Terrains mit Wohnhäusern statgefunden hat...

8. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

9. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

10. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

11. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

12. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

13. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

14. Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

einseitigen Vorgehen des Magistrats restituiren könnten. Neben der voranschreitenden Nachforderung, die sich ferner nöthig machen würde, wenn man auf den Magistratsbeschluß einginge...

Der Magistrat erklärte sich auch zu jedem Entgegenkommen bereit. Herr Friedrich meint, das Engagement von Döbber sei überhaupt nicht nöthig gewesen bei den vielen Kräften, über die ja der Magistrat selbst zu verfügen habe. Weiter kann den Vertrag mit Herrn Döbber nicht aufreihen und lehnt sowohl die Sperrung als auch eine Commissionserhebung ab...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

Der Bericht über die Beschaffung von Spezial-Anschlüssen für den fährlichen Schloßberg. Am 1. h. hatte die Versammlung beschlossen, dem Magistrat zu eruchen, über den derzeitigen Stand der Schloßberg-Projekt-Verarbeitung unter Vorlegung der des. Allg. halbjährl. Mittheilungen zu machen. Die desgl. Allen haben der Schloßberg-Commission vorgelassen und ge...

biet hervorheben, durch die er speziell mit der weiteren Bevölkerung Halles in enge Verbindung kam, und ein Liebling derselben wurde. Es ist dies kein Studium in den verschiedenen Gebieten der Kunst und des Kunstgewerbes, dessen Früchte er dem dankbaren Publikum in Gestalt feisler und anspruchsvoller Vorträge, pikant und treffend geschriebener Kritiken in reicher Fülle darbot. So wird Goltze nicht nur bei Senat und Studentenschaft, sondern bei dem gesammten gebildeten Publikum untergeffen bleiben und sein Tod lebhaft beklagt werden.

[Zur Stadterordnetenwahl.] In der gestern Abend unter Vorsitz des Herrn Baumeister Friedrich im Restaurant „Mars-la-Tour“ abgehaltenen obermaligen Sitzung des kommunalen Komitees zur Vorbereitung der Stadterordnetenwahlen wurden nach Rekapitulation der bisherigen Abmachungen und Beschlüsse, sowie Regelung des Rotenpunktes für die gemeinsame Agitation die bisher aufgestellten Kandidaten nochmals hinsichtlich der Bedingnisse, Qualifikation etc. einer eingehenden Besprechung unterzogen und wurden einige kleinere Bemerkungen in der Candidatenliste vorgenommen. Danach wurden festgesetzt und empfohlen für die I. Abtheilung Wiederahl der Herren Reg.-Rath a. D. Gneiff, Rittergutsbesitzer Roth, Commerzienrath Betke, Kaufmann G. V. V. zur Wahl Prof. D. Sarnack, Wasserbauinspector Brühne und Fabrikbesitzer Sünder. Für die II. Abtheilung Wiederahl der Herren Brauermeister Schulz, Baumeister Strauch, Kaufmann E. Sachs, zur Wahl Kaufmann D. Schulz, Zimmermeister Kaul und Baumeister Hildebrand. Für die III. Abtheilung, I. Bezirk, Kaufmann Herr Sandhufschmied Danz, II. Bezirk, Wiederahl, Herr Dekorationsmaler Jander, III. Bezirk, Wiederahl, Herr Kaufmann Roth, IV. Bezirk, Wiederahl, Herr Brauermeister Rauch, Kaufmann Herr Sarnack, V. Bezirk, Kaufmann Baumeister Schumann. Zudem sollen der II. Abtheilung ebenf. dem 4. Wahlbezirk Herr Kaufmann Herr, dem 1. Wahlbezirk Herr Kaufmann Herr noch den bereits genannten Candidaten zur Seite dem zur Auswahl gestellt werden. Der 3. kommunale Bezirksverein hatte seine Betheiligung an der Wahlvorbereitung definitiv abgelehnt und wird selbständig vorgehen. Der 2. Bezirksverein tritt nur nominal und ist auf eine Betheiligung desselben auch nicht zu rechnen. Da die Wahlberechtigung bereits ausgeschrieben, wird das Komitee mit der Einberufung von Wählerversammlungen der einzelnen Bezirke dem. Abtheilungen begreifen.

[Sitzung.] In der Sitzung der hiesigen Section des deutschen und österreichischen Alpenvereins am 26. Oct. sprach Herr Professor Dr. Braun über eine Befreiung des Fuji-Yama, des höchsten Berges Japans (3763 Mt. hoch), die er am 23. bis 26. August 1880 von Tokio aus unternommen hatte. Der Berg, ein jezt erloschener Vulkan, ist seit 1887 oft erloschen und trägt auf seinem Gipfel ein japanisches Heiligthum, das jährlich von Tausenden von Pilgern besucht wird. Vom Hafengebirge drach der Herr Vortragende am 23. Aug. 1880 auf und gelangte, theils zu Fuß, theils im „Trageloch“ ziemlich steil ansteigend über den Fuß Diomt-Tago nach Subashiri am Fuß des Fuji-Yama, wo das erste Nachquartier gemacht wurde. Von hier erfolgte am nächsten Morgen der Aufbruch Anfangs zu Pferde, dann ging es zu Fuß durch die malerische Waldzone (in der Höhe von 1900—2300 Mt.), in welcher das „heilige Gebiet“ des Fuji-Yama seinen Anfang nimmt: 10 Stationen rechnet die Japaner bis auf den Gipfel, jede Station ist durch ein Wirthshaus mit Kapelle bezeichnet. Nach Durchstreifen der Knieholzregion mußte der Vortragende in Station 8 übernachten, genoß von hier einen herrlichen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang und erreichte um 8 Uhr Morgens den Kraterrand; ein Umgang um denselben mußte wegen eines heranziehenden Tauwinds aufgegeben werden, der zu schleimigen Rutschgefahr antrieb, jedoch bereits zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags Subashiri wieder erreicht war. — Einen besondern Schmuck der diesmaligen Sitzung bildete eine Ausstellung von Delibildern und Zeichnungen vom Alpen, dem Döbber und Sulzthal in Tyrol, die Herr Maler Palm veranfaßt hatte und die von den Anwesenden mit großem Interesse befaßt wurde.

[Etelka Goltze Concert.] Etelka Goltze, welche mit großem Erfolge in diesem Sommer in Berlin aufgetreten ist, unternimmt eine letzte kurze Tournee durch Deutschland. Zu den wenigen Städten, in welchen die berühmte Sängerin auftreten wird, gebort auch unser Halle. — Der Concerttag ist definitiv auf den 15. November festgelegt und findet der Wille-Verkauf in der Musikalienhandlung von Heinrich Karndorf (Georg Papker) statt.

[Im Wallhallatheater] tritt Herr G. Bonetti mit seiner wunderbar abgerichteten Gesellschaft von Rohen, Matten, Mäusen, Karakendögelchen und Tauben, die sich in der leidet so kurzen Zeit ihres Hies-Seins eines so überaus großen Erfolges zu erfreuen hatte, schon heute Mittwoch zum letzten Male auf, während sich sämtliche übrigen Künstler des gegenwärtigen Spielplanes morgen Donnerstag von dem hiesigen Publikum verabschieden, das so Manchem von denselben eine dauernde Erinnerung bewahren und ein freudiges „Auf Wiedersehen!“ zurufen wird.

[Uhrwerk.] In dem Schauenfenster des Uhrmachers P. Wajeborg, große Ulrichstraße 46, ist seit einigen Tagen eine kunstvolle Uhr ausgestellt. Diefelbe besteht aus zwei Glaslugeln, auf welchen die Schiffer angebracht sind. Davon zeigt die größere Kugel die Stunden und die kleinere

Städtische Commissionen.

Bau-Commission.

Sitzung am Mittwoch, den 30. October c. Nachm. 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Stadtdirectors Lehmann.

- Tagesordnung. 1. Grundlinien-Regulierung in der großen Rittergasse und am Kreuzplan. 2. Verlängerung des Thonrohrkanals in der Martinsgasse. 3. Umbenennung an der Wohnungshaus wädlich der Thonstraße. 4. Veränderungen für den Verlauf des Hauses Sidstraße Nr. 4. 5. Festlegung der Grundlinie für einen Theil der großen Klausstraße. 6. Errichtung einer zweiten Volksschule an der Liebenauerstraße.

Richard Goltze †.

Heute morgen verlaß plötzlich der vordem. Professor Dr. philol. Richard Goltze. Die Univerfität erledet durch den Tod dieses allgemein beliebten Gelehrten binnen kurzer Zeit den zweiten herben Verlust. Der Verstorbene war am 4. Juni 1824 zu Raasdorf bei Trossen a. D. geboren. Seine Laufbahn als akademischer Lehrer begann er, nachdem er am 17. August 1847 die Würde eines Dr. philol. an der Univerfität Berlin erworben hatte, mit seiner Habilitation in der philosophischen Fakultät ebendafelbst am 5. Februar 1853. Am 24. Juni 1860 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt und 8. Dez. 1862 als ordentlicher Professor an unsere Univerfität berufen. Seit dieser Zeit hat der Verstorbene ununterbrochen dem akademischen Lehrkörper der Univerfität Halle angehört. War auch das Spezialfach Goltzes orientalische Sprachen und hat er sich um das Studium derselben große Verdienste erworben, so möchten wir doch vor Allem Goltzes vielseitige Thätigkeit auf anderem Ge-









Müller & Pichler, Postgraphisches Geschäft & Kabinett, Poststrasse 9 u. 10, I. Etage, Telefon-Nr. 340.

fällige Aufnahme und wurde von dem gemauerten Künstlerpersone...

Aus der Reichshauptstadt. Ein schauriger Woyzege schwebt zur Zeit beim tiefsten...

Beste Nachrichten und Telegramme. Berlin, 28. Oktober. Dem Bundesrathe ist der Antrag...

Bruchhändler. Bester Konstitution, in allen Formen und Größen werden, auch auf briefl...

Blücherstr. 11 herischaffl. Etage sofort oder später zu verm. Näh. part.

Wohnungen. Zwingerstraße 10 und Thorstraße 36 zu 100, 95, 85, 75, 70, 65, 60, 55 u. 50 Thlr. zu...

Wozen, 23. Oktober. Der Kaiser Franz Josef trat auf der Rückreise von Wien nach...

London, 28. Oktober. Prinz Franz Josephs Verbindung mit der Schauspielerin Miss Huntington fand heute statt.

Athen, 28. Oktober. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland, der im Gange achtzehn Tage in Athen verblieben...

An dem ersten Diner, welches zu Ehren des Kaisers von Deutschland am Sonnabend Abend im kaiserlichen Schlosse...

Die „Epimorie“ bringt die Meldung, daß nach dem Programm dem Staatsminister Grafen Bischoff...

Se. Majestät der Kaiser Wilhelm und der Erbprinz von Sachsen-Weimaringen besuchten heute die Akropolis.

Belgrad, 28. Okt. Der auf die Beziehungen zu den auswärtigen Mächten beglückliche Rufus der von der Stupichina...

tina freudig herilich; die Stupichina hoffe, dieses Bestreben werde die Anerkennung und Zustimmung aller Balkanvölker...

Standesamt Halle a. S., Meldung vom 26. Oktober. Aufgebote: Der Malermeister Gottlieb Robert Albin Schmidt...

Geheilungen: Der Hundsr. Friedrich Gustav Häbler, Waisenhausstr. 8 und Marie Elisabeth Schmalz, Waisenhausstr. 18...

Geheiratet: Der Kammerdiener Josef Brodow Turner 48 J., Gehilfenstr. 47. Die Witwe Marie Koch geb. Roth 80 J...

Im Laufe der Woche verstarben an: Marasmus senilis 1, Keuchhusten 2, Tuberkul. 1, Scharlach 1, Diphtheritis 2...

Hausmannswohnung sofort oder später zu vermieten. Kronprinzstr. 3.

Sammelfellen für Cigarettenstüpfen, Riffen, Bänder, Staniol etc. befindet sich bei den Herren:

E. Hilbrandt, Büchergestr. 7. Wilhelm Elster, Schulberg 12. Ed. Robert, Gr. Ulrichstr. 41.

Die Volkstüch befindet sich Vennsstraße 16 Das Leben von Markten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich...

Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt. Vom 1. November d. J. ab wird der Personenzug 111 bereits um 1.31 Nachmittags...

Die Geburt eines frammen Mädchens zeigen erfreut an Otto Peter und Fran.

Heute früh 1/2 Uhr verschied plötzlich mein innig geliebter Mann, unser theurer Vater, der Professor Dr. Richard Goseche im Alter von 65 Jahren.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Verlobt: Frau. Maria Elisabeth mit Herrn Wilhelm Kramer (Knechtburg). Frau. Emma Preßmann mit Herrn Hermann Detring (Wanzschel).



# Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Radolph.

Mittwoch den 30. October 1889.

46. Vorstellung. — 38. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: roth.

## Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Dirigirt: Capellmeister Leopold Weintraub.

### Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	—	—	—	Adolf Stierlin.
Senta, seine Tochter	—	—	—	Clementine Pleschner.
Erst, ein Jäger	—	—	—	Raimund Czerny.
Maty, Senta's Amme	—	—	—	Clara Kaminsky.
Der Steuermann Daland's	—	—	—	Carl Brinmann.
Der Holländer	—	—	—	Leopold Demuth.
Matrosen des Norwegers.	—	—	—	Die Mannschaft des fliegenden Holländers.

Ort der Handlung: Eine norwegische Küste.  
Nach dem 2. Acte findet eine größere Pause statt.

### Opernpreise.

Prosc.-Loge 1. R. 4. — Mk. 1	Parquet . . . 2,50 Mk.	2. R. letzte R. 0,50 Mk.
Orchesterloge . 4. —	Prosc.-Loge 2. R. 2,50	3. Rang numm. 1. —
1. Rang-Loge . 3. —	Barriere numm. 1,50	Gallerie . . . 0,50
1. Rang-Balcon 2. —	2. R. Vorder. 2. —	
Orchesteravantall 2. —	2. R. Hinter. 1. —	

Verbühler à 50 Pf., sowie Nummern des Tageskassens mit dem Theaterpreis à 10 Pf., sind an der Kasse und bei den Hülfskassen zu haben. Gedruckt-Abonnements-Karten zum Preise von 3 Mk. 20 Pf., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pf. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 31. October. 47. Vorstellung. — 39. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau. Zum 2. Male: Ein Tropfen Gift. Schauspiel in 4 Acten von Oscar Reumontal. In Vorbereitung: Fatinitza.

Leipzigerstrasse 87/88.  
**Münchener Haderbräu**  
ausgezeichnetes Lagerbier  
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen  
Vereinzelzimmer mit Stuhl

## Academische Bierhalle

Restaurant & Café, Friedrichstrasse 5, in nächster Nähe des Stadttheaters.

Special-Ansschank der Dortmunder Acten-Brauerei à Seidel (hell und dunkel) 16 Pf., ausserdem à Lichtenhainer. Mittagsisch 12—2 Uhr. Solide Preise.

K. V. Mittwoch: Herrenabend.

Mk. 3.34 Abonnementspreis für 2 Monate bei allen deutschen Post-Anstalten Mk. 3.34

Täglich 2mal. Täglich 2mal.

## Deutsches Tageblatt

mit illustrirter Sonntags-Beilage „Sonntags-Heim“ und Verloosungs-Beilage.

Redaktion und Expedition: Berlin SW. Königgrätzerstr. 41.

Das „Deutsche Tageblatt“ ist konventionell im Sinne der Kaiserlichen Verordnungen und des Zusammenhanges aller staatsrechtlichen Parteien in großen nationalen Fragen. Seine wirtschaftliche Seite ist: Schutz und Förderung der Produktion, der Industrie, der Landwirtschaft, des Handels, des Gewerks und Berücksichtigung der berechtigten Interessen aller Berufsstände.

Gewissenhafte und prompte Berichterstattung auf dem Gebiete der Politik (namentlich auch des Parlaments), des Heeres und der Marine, der Tages-Neuigkeiten, des Theaters, der Kunst, der Gerichtsverhandlungen, des Handels u. ausführlicher Coursbericht. Gelegentliches Feuilleton. Gute spannende Romane.

### Anzeigen

finden im  
**„Deutschen Tageblatt“**  
die weiteste Verbreitung in den gebildeten und bemittelten Kreisen.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco.

## Hermann Arnold,

Gr. Steinstrasse 16, gegenüber Café Bauer, (früher am Markt).

Teppiche. Portieren. Wachsäufer. Tischdecken. Reisedecken. Wachstuche. Möbelstoffe.

Schlaf- und Pferdedecken. Matragendrell. Linoleum Rixdorf.

Alleinige Vertretung für Halle. General-Depôt für Loofah-Waaren.

Größte Auswahl Hochstämmige Rosen Mehrmals belästeter Sorten. (Jetzt beste Pflanzen!) Gärtnerei C. Bräter, Feldstraße 13.

Louis Kaatz, gerichtlich vereid. Taxator und außergerichtlich vereid. Auktionator Alter Markt 5, II.

hält sich zur schnellsten Ausführung und Aufertigung von Nachlass-Zuventarien, sowie zur Abhaltung von Auktionen bei Vererbung der vorgeschriebenen gesetzlichen Gebühren tags bedens empfohlen. Auktionslokal: Brüderstrasse 12.

## Die Erneuerung der Loose

zur zweiten Klasse, welche bei Verlust des Auctrechts spätestens bis zum 31. October cr. Abends 6 Uhr bediert sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung. Der königliche Lotteriedirektor Lehmann.

Nachdem die Dividende für das Geschäftsjahr 1888/89 auf 6% festgesetzt ist, bringen wir hiermit zur Kenntniss, daß der Dividendenchein Nr. 18 unserer Actien vom 1. November cr. außer bei:

- unserer Gesellschaftskasse in Cröllwitz, bei Herrn H. F. Lehmann in Halle a. S.,
- Herrn Debrück, Leo & Co. in Berlin,
- „Herrn Becker & Co. in Leipzig und
- „George Meusel & Co. in Dresden

mit 18 Mark eingelöst wird. Cröllwitz, den 28. October 1889.

## Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

Spath. G. Feitz.

Mk. 3. Drei Mark für 2 Monate bei allen deutschen Post-Anstalten. Mk. 3.

## Berl. „Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung.

2 mal täglich (auch Montags)

Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstrasse 41.

- Schnelle, ausführliche u. unparteiische polit. Berichterstattung. Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteipresse aller Richtungen.
- 1. „Deutscher Hausfreund“, illust. Zeitschrift v. 16 Druckseiten in eleg. Ausstattung, wöchentl.
  - 2. „Illustrirte Modenzeitung“, 3seitig mit Schnittmuster, monatl.
  - 3. „Humoristisches Echo“, wöchentl.
  - 4. „Verloosungs-Blatt“, zehntätig.
  - 5. „Landwirthschaftl. Zeitung“, vierzehntätig.
  - 6. „Zeitung der Hausfrauen“, vierzehntätig.
  - 7. „Produkten und Waaren-Markt-Bericht“, wöchentl.
- 7 (Gratis) Beiblätter: 1. „Ausführliche Parlements-Berichte“, Treffliche militärische Aufsätze. — 2. „Interessante Lokal-Theater- u. Gerichts-Nachrichten.“ — 3. „Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst u. Wissenschaft.“ — 4. „Ausführlicher Handelstheil.“ — 5. „Vollständigstes Coursblatt.“ — 6. „Lotterielisten.“ — 7. „Personal-Veränderungen in Armee u. Civilverwaltung.“
- Feuilletons, Romane u. Novellen der hervorragendsten Autoren.

Anzeigen in den Berliner Neuesten Nachrichten haben ausserordentliche Wirkung.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco!

## Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Brothers Revelle, Brauour-Gymnastiker.

Herr Georg Fabig, einbeiniger Hand-Akrobat.

M. Willy Rudino, Portraitt-Schnellmaler.

Herrn Gebrüder Theo, Brauourkünstler am drehbaren Luft-Apparat.

Herr Robert Meunier, Illusionist und Zauberer-Akrob.

Die Zwillingsschwester Josefine und Caecilie Schuhmann, Wiener Duett-Sängerinnen.

Herr Man de Wirth, Damen-Mimiker.

Herr Adolf Lischow, Salon-Tanz-Summorist.

Fräulein Toni Ferry, Kostüm-Soubrette.

Heute Mittwoch:

Bestes Auftreten des Herrn Prof. Bonnetti mit seinen abgerichteten Hagen, Katzen, Mäusen und Vögeln.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Frödl. Vereinszimmer mit gutem Instrument noch einige Tage der Woche frei.

Restaurant „alter Dessauer“, gr. Ulrichstraße 48.

Th. Lubuske. Jeden Donnerstag Abend Zusammenkunft gemüthlicher Ufänger.

C. Lüke's

Hôtel und Restaurant

Magdeburger- und Grubenbergstrassen-Ecke.

Heute Mittwoch den 30. October

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet d. D.

Bauer's Brauerei.

Mittwoch Abend

Fricassée von Hahn.

Fritz Träger.

Mechanisch-automatische Kunst- und Musikwerk-Ausstellung

von Gustav Uhlig,

Halle a. S.,

amt. Leipzigerstr., 1. Et.

Permanently geöffnet Vorm. 9—7 Uhr

Abends.

Eintritt für Nichtkäufer 50 Pf.

Zum Einsetzen künstl. Zähne, Plombieren, Zahnziehen schmerzlos mit Zahnzang, 31 paraven sofort Leipzigerstraße 31

A. Voigt.

Polytechnische Gesellschaft

Versammlung

Donnerstag den 31. October

Abends 8 Uhr

im neuen Vereinslokal im Saale zur „Zuibe“

Vortrag über: Die Profiverviorgung von Paris durch Druckluft.

Galle, den 28. October 1889.

Der Vorstand.

Nächsten Freitag (1. November)

3 Uhr wird der Gustav-Adolf-Frauenverein (eine Generalversammlung (Wiederliche 2) abhalten. Alle Freundinnen dieser guten Sache werden hierzu freundlichst eingeladen.

Im Namen des Vorstandes

D. Förster.

Für den Informatenbeil verantwortlich Curt Rietischmann in Halle.